

Werner Lips

Handbuch für individuelles Entdecken

Istrien Kroatien



TIPPS

Der schönste Fjord Südeuropas:

Die Limski-Bucht bei Vrsar | 89

Das beeindruckendste Monument:

Das römische Amphitheater von Pula | 120

„Adlerhorst“ im Hinterland:

Mittelalterliche Festungsstadt Motovun | 27

Titos Freizeitpark:

Nationalpark Brionische Inseln | 110

Beachlife, Fun und Wassersport:

An der Riviera von Umag | 18

Nobles Ambiente und Luxus-Flair:

Im „adriatischen Nizza“ Opatija | 160

Die kleinste Stadt der Welt:

Hum, Zentrum des glagolitischen Schrifttums | 33

Ein unterirdisches Labyrinth:

Tropfsteinhöhlen Baredine Jama | 64

Kirchenarchitektur für die Ewigkeit:

Die Eufrasius-Basilika in Poreč | 53

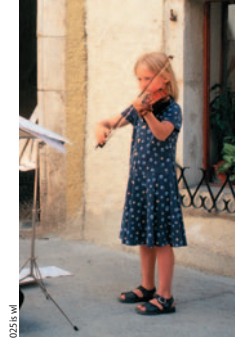


REISE Know-How Verlag Peter Rump | Bielefeld

Die kroatische Halbinsel Istrien mit diesem Reiseführer individuell entdecken, erleben und genießen

Werner Lips

Istrien



0258 wlf

„In Histriae Veritas“
(lat.: In Istrien liegt die Wahrheit)

Impressum

Werner Lips

REISE KNOW-HOW Istrien

erschienen im

REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79, 33649 Bielefeld

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH 2008, 2010,
2012, 2014

**5., neu bearbeitete und komplett aktualisierte
Auflage 2016**

Alle Rechte vorbehalten.

Gestaltung:

Umschlag: G. Pawlak, P. Rump (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak (Layout);

Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: W. Lips (wl), Britt Küster (bk),

Franziska Feldmann (ff), www.fotolia.de
(Autorennachweis jeweils am Bild)

Titelfoto: Franziska Feldmann

(Motiv: In den Gassen von Rovinj)

Karten: der Verlag

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): Katja Schmelzer

PDF-ISBN 978-3-8317-4668-2

Wer im Buchhandel trotzdem kein Glück hat,
bekommt unsere Bücher auch über unseren **Büchershop**
im Internet: www.reise-know-how.de

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern auch
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit größter Sorgfalt gesammelt
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt der
Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind
rein subjektive Einschätzungen des Autors
und dienen keinesfalls der Bewerbung von
Firmen oder Produkten.



Werner Lips

ISTRIEN





Auf der Reise zu Hause www.reise-know-how.de

- ➔ Ergänzungen nach Redaktionsschluss
- ➔ kostenlose Zusatzinformationen und Downloads
- ➔ das komplette Verlagsprogramm
- ➔ aktuelle Erscheinungstermine
- ➔ Newsletter abonnieren



Bequem einkaufen
 im Verlagsshop



Oder Freund auf
 Facebook werden

Vorwort

Die Halbinsel Istrien, das Westeuropa am nächsten gelegene kroatische Ferienziel, gilt wegen der Vorzüge ihrer 242 km langen Küste und der etwa 2400 Sonnenstunden im Jahr als klassische Sommerdestination, besonders bei italienischen, österreichischen und deutschen Urlaubern. Bevorzugt werden dabei die istrischen Küstenorte bereist, das grüne Hinterland der an Kultur- und Naturschätzen so reichen Adria-Halbinsel wartet dagegen noch auf seine (massen-)touristische Entdeckung.

Mit der Republik Kroatien wurde 2013 der zweite aus dem ehemaligen Jugoslawien hervorgegangene Staat Vollmitglied der Europäischen Union. Das Land verzeichnet dabei eine politische und touristische Erfolgsgeschichte ohnegleichen. Wie schon im „alten“ Jugoslawien erfreut sich die kroatische Küste – und dabei vor allem Istrien – dank der malerischen Buchten, ungezählten Inseln und traumhaften Kleinstädte einer großen Beliebtheit – wobei kleine Mankos im touristischen Komfort eher sympathisch und lebensnah und nicht als Ärgernis empfunden werden.

Neben Norditalien und Südfrankreich gehört heute auch das nordkroatische Istrien zu jenen Reisezielen, die besonders bei Familien mit Kindern beliebt

☐ Die Hotelinsel Katarina vor Rovinj

sind, kann man doch mit dem eigenen Fahrzeug anstatt mit einem meist sehr teuren Ferienflieger anreisen.

Dieser Reiseführer soll all denen eine Hilfestellung geben, die – egal ob pauschal oder individuell unterwegs, ob mit eigenem Fahrzeug, Mietwagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln – die wundervolle istrische Küste und das Hinterland bereisen möchten, und zwar sowohl bei der Vorbereitung wie auch bei der Urlaubsgestaltung vor Ort. Neben der Beschreibung aller lohnenswerten Ziele mit ihren kulturellen Highlights wird einer breiten Interessensvielfalt Rechnung getragen. So finden sich wertvolle Tipps für Segler, Taucher und Schnorchler, zum Wandern und Radfahren, für Familien mit Kindern, Strandurlauber u.v.m. Eine kleine Landeskunde macht mit der Kultur und Geschichte des Landes, mit den Menschen und ihrem Alltag vertraut.

Bleibt mir noch, die außerordentliche Gastfreundschaft der Bewohner der jun-

gen Republik Kroatien hervorzuheben und allen Reisenden einen interessanten und gelungenen Urlaub zu wünschen. Gute Reise!

Werner Lips

Danksagung

Zahlreiche Leserschreiben trugen zur weiteren Verbesserung und Aktualisierung dieser neuen Auflage bei. Mein herzlicher Dank richtet sich dabei an alle Leser für ihre Zuschriften und darunter insbesondere an:

Dr. J. Bucher, D. Straßburger, A. Barnitzke, G. Möllers, R. Storch, Iris Huber, Antje Roth, Wiebke Horstmann, Christoph Szabo, Hendrik Suttkus, Gerhard Hackenjos, Barbara Eusthof, Holger Suffel, Beatrice Sidler, Martina Rupp, Klaus Würndl, Holger John, Ivo Mrcic, Gerhard Stich, Sandor Bekesi, Oliver Baltes, Manfred Raab, Dr. Torsten Traut, Wolfgang Niedermayr, Elsbeth und Werner Steiner-Brändli, Prof. Dr. Diether Götz, Karin Grewe, Ruth Wenzel, Dr. K. Hausensak, Egon und Bettina Weiss, Petra Hall sowie Marianne Pfaff.



Inhalt

Vorwort	4
Preiskategorien Unterkunft	8
Steckbrief Kroatien	8
Kartenverzeichnis	9
Exkursverzeichnis	9
Die Regionen im Überblick	10

1 Umag und der Norden 12

Savudrija	15
Zambratija	16
Katoro	18
Umag	18
Buje	24
Grožnjan	26
Motovun	27
Istarske Toplice	29
Buzet	31
Roč und Hum	33
Die Küste von Umag bis Novigrad	35
Novigrad	35

2 Poreč und das Zentrum 42

Tar-Vabriga	45
Poreč	47
Tropfsteinhöhlen Baredine Jama	64
Pazin	65
Jezero Butoniga	69
Draguč	70
Gračiče	70
Pićan	71
Funtana	72
Vrsar	76

3 Rovinj und der Südwesten 86

Limski-Bucht	89
Dvigrad-Ruinen	90
Rovinj	94
Vodnjan	106
Fažana	107
Nationalpark Brionische Inseln	110

4 Pula 114

Überblick	116
Stadtgeschichte	117
Sehenswertes	120
Praktische Tipps	127

5 Medulin und der Südosten 136

Die Medulin-Südspitze	139
Labin und Rabac	148
Halbinsel Crna Punta	157

6 Riviera von Opatija 158

Opatija	160
Ika und Ičići	167
Lovran	168
Medveja	170
Mošćenička Draga	171

7 Praktische Reisetipps A–Z 174

Anreise	176
Ausrüstung und Reisegepäck	187
Autofahren	189
Diplomatische Vertretungen	191
Ein- und Ausreisebestimmungen	192
Einkaufen und Souvenirs	194
Elektrizität	195
Essen und Trinken	195
Feste und Feiertage	200
Geld	201
Informationsstellen	203
Internet	204
Kinder auf der Reise	205
Medien	206
Medizinische Versorgung	207
Nachtleben	207
Notfälle	207
Öffnungszeiten	210
Post	210
Radfahren	211
Reisezeit	213
Sicherheit	213
Sport und Aktivitäten	213
Sprache	221
Telefonieren	221
Trinkgeld	224
Uhrzeit	225
Unterkunft	225
Verkehrsmittel	230
Versicherungen	231

8 Land und Leute 234

Istrien ist anders	236
Geografie	237
Klima	238
Flora und Fauna	242
Geschichte	242

Staat und Politik	251
Wirtschaft	254
Tourismus	255
Verkehr und Umwelt	258
Mentalität und Brauchtum	258
Traditionelle Künste und Folklore	260
Bildung und Soziales	261
Religion	261
Architektur und Kunst	263
Musik	267

9 Anhang 268

Literaturtipps	270
Glossar	271
Kleine Sprachhilfe Kroatisch	274
Register	283
Der Autor	288



Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

Nicht vergessen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

Preiskategorien Unterkunft

Kategorie	Hotel	Apartment/FeWo	Campingplatz
①	DZ 40–75 €	2er Apt. 25–45 € 4er Apt. 45–70 € 6er Apt. 70–95 €	4 Pers./Zelt 20–25 € 4 Pers./WoWa 25–30 € 4 Pers./WoMo 25–30 €
②	DZ 75–110 €	2er Apt. 40–70 € 4er Apt. 70–100 € 6er Apt. 90–120 €	4 Pers./Zelt 25–30 € 4 Pers./WoWa 30–35 € 4 Pers./WoMo 30–40 €
③	DZ 110–180 €	2er Apt. 65–100 € 4er Apt. 100–140 € 6er Apt. 120–160 €	4 Pers./Zelt 30–35 € 4 Pers./WoWa 35–40 € 4 Pers./WoMo 35–40 €
④	DZ 180–240 €	2er Apt. ab 100 € 4er Apt. 140–200 € 6er Apt. ab 160 €	4 Pers./Zelt 35–45 € 4 Pers./WoWa 40–60 € 4 Pers./WoMo 40–60 €
⑤	DZ ab 240 €	–	–

Berücksichtigt sind jeweils die niedrigsten und höchsten Preise in der Hauptsaison. Alle Preise gelten pro Tag, die Hotelpreise mit Frühstück für zwei Personen im Doppelzimmer. Bei Campingplätzen gelten die Preise für Wohnwagen und Wohnmobile inkl. Strom. Alle Angaben sind Richtwerte. Oftmals bietet übrigens schon die Preiskategorie 1 hervorragende Qualität.

Streckbrief Kroatien

- **Landesname:** Republika Hrvatska
- **Lage:** mediterraner und mitteleuropäischer Staat mit Grenzen zu Slowenien, Ungarn, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Montenegro
- **Größe:** 56.542 km² plus 1185 Inseln (davon 67 bewohnt) mit einem Küstenhoheitsgebiet von insgesamt 31.139 km²
- **Bevölkerung:** ca. 4,5 Mio., davon ca. 90 % Kroaten, 7 % Serben, 3 % Sonstige
- **Landessprache:** Kroatisch (verbreitete Fremdsprachen Deutsch, Englisch, Italienisch)

- **Religionen:** 80 % römisch-katholisch, 5 % serbisch-orthodox, 1 % muslimisch
- **Hauptstadt:** Zagreb (ca. 795.000 Einw.)
- **Unabhängigkeit:** Unabhängigkeitserklärung (von Jugoslawien) am 25.6.1991
- **Staats- und Regierungsform:** parlamentarische Demokratie; Zwei-Kammer-System und starke Stellung des Präsidenten, unterstützt von einem Regierungschef (*Oresković*, voraussichtlich bis Dezember 2020)
- **Staatsoberhaupt:** Präsident der Republik (*Kolinda Grabar-Kitarović*, seit 2015)
- **Währung:** Kuna
- **Zeitzone:** Mitteleuropäische Zeit (MEZ, MESZ)
- **Telefonvorwahl:** 385

Karten

Istrien	Umschlag vorn
Istrien, Kartenblattschnitt	
	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	11
Übersichtskarten	
Kroatien	237
Norden	14
Opatija-Riviera	160
Südosten	138
Südwesten	88
Zentrum	44
Regionalkarten	
Medulin-Halbinsel	145
Nationalpark Brionische Inseln	111
Rovinj Großraum	105
Tar-Vabriga und Riviera von Poreč	48
Umag-Riviera	16
Ortspläne	
Labin	149
Medulin	142
Novigrad	38
Opatija	164
Poreč	52
Poreč, Eufraasius-Basilika	54
Pula	118
Rabac	153
Rovinj	98
Vrsar	78
Thematische Karte	
Nachbarländer (Anreise)	177

Exkurse

Umag und der Norden	
Die glagolitische Schrift	33
Poreč und das Zentrum	
Das beste Olivenöl der Welt	46
Die Giostra von Poreč	59
Die kroatische Karstlandschaft	66
Rovinj und der Südwesten	
Die „Wiener Gesellschaft“	100
Pula	
Die mysteriöse Sonnenuhr von Pula	123
Istriens Asterix	129
Istrisches Monopoly	132
Praktische Reisetipps A–Z	
Wissenswertes zur kroatischen Währung	201
Der Begriff „Kroate“ und die Entstehung der Krawatte	220
Land und Leute	
Kroatiens fünf größte Städte, Berge, Flüsse, Inseln, Nationalparks	236
Der kroatische Frühling	245
Politischer Sonderfall	
Istrien und die IDS	250
Die bedeutendsten Mönchsorden	262

Abkürzungen in diesem Buch

a/c – Air condition (Klimaanlage)
AC – Autocamp (Campingplatz)
Apt. – Apartment
EZ/DZ – Einzel-/Doppelzimmer
FeWo – Ferienwohnung
HP bzw. **VP** – Halb-/Vollpension

Die Regionen im Überblick

1 Umag und der Norden | 12

Das **Kap Savudrija (S. 15)** und das Städtchen **Umag (S. 18)** bilden für viele Reisende den ersten Eindruck der Region Istrien. Ländliche Perlen wie **Hum (S. 33)**, die kleinste Stadt der Welt, oder der „Adlerhorst“ **Motovun (S. 27)** fügen sich idyllisch ins bergige Hinterland ein.

2 Poreč und das Zentrum | 42

Die zentrale Westküste bildet mit der Riviera von **Poreč (S. 47)** das touristische Zentrum der Halbinsel. Die Region hat mit den **Tropfsteinhöhlen Baredine Jama (S. 64)** ein großartiges Naturwunder und mit der **Basilika von Poreč (S. 53)** eine herausragende UNESCO-Welterbestätte zu bieten. Die nominelle Hauptstadt **Pazin (S. 65)** lohnt mit ihren Sehenswürdigkeiten einen Abstecher ins Inland.

3 Rovinj und der Südwesten | 86

Der landschaftlich reizvollste Abschnitt der Westküste wartet mit natürlichen Schönheiten wie dem **Lim-Fjord (S. 89)**, den schon zu **Titos** Zeiten legendären **Brionischen Inseln (S. 110)** und Naturparks am **Zlatni Rt (S. 94)** sowie am Kap Gustinga auf.

4 Pula | 114

Pula ist nicht nur **Istriens größte Stadt**, sondern auch die **geschichtsträchtigste**. Neben dem großartigen Kolosseum und dem Augustustempel aus römischer Zeit wacht in Pula eine Festung aus der Epoche der k.u.k. österreichisch-ungarischen Doppelmonarchie über die Hafenzufahrt. Nicht unbedingt als Standort, aber als Tagesausflug gehört Pula ins Programm jeder Istrienreise.

5 Medulin und der Südosten | 136

Istriens Ostküste ist der spürbar ruhigere Küstenbereich. Hier sind es nicht so sehr die Kleinstädte mit ihrem historischen Erbe, die Besucher in ihren Bann ziehen, sondern Badebuchten und Landschaften. Heraus ragen die **Halbinsel Medulin (S. 139)** mit zahlreichen kleinen Bade- und Campingplätzen zwischen Pula und dem Kamenjak-Regionalpark sowie die „Doppelstadt“ **Rabac-Labin (S. 148)**.

6 Riviera von Opatija | 158

Der nordöstliche Abschnitt der Halbinsel Istrien gehört verwaltungsmäßig bereits zur Kvarner Bucht. Der hinter Brestova, dem Fährort zur Insel Cres, beginnende Küstenstreifen unterscheidet sich sowohl geografisch als auch kulturell vom Rest der Halbinsel. **Opatija selbst (S. 160)** ist ein mondänes Seebad mit langer Tradition. Die benachbarten kleinen Küstenorte wie **Lovran (S. 168)** und **Mošćenička Draga (S. 171)** schmiegen sich in hübsche Buchten und sind durch malerische Promenaden-Uferwege miteinander verbunden. Die Riviera von Opatija, eine Art Flaniermeile der Kvarner Bucht, lohnt den Besuch – als Tagesausflug oder bei der Durchreise.





Buje | 24

Buzet | 31

Grožnjan | 26

Istarske Toplice | 29

Katoro | 18

Die Küste von Umag

bis Novigrad | 35

Motovun | 27

Novigrad | 35

Roč und Hum | 33

Savudrija | 15

Umag | 18

Zambratija | 16

1 Umag und der Norden

Der erste Eindruck ist oftmals entscheidend – Nordwest Istrien mit kleinstädtischen Urlaubszentren und idyllischen Dörfern im Inland überzeugt schon bei der Ankunft auf der Halbinsel.



☐ Blick von Motovun auf die Berge im nördlichen Hinterland



UMAG UND DER NORDEN

Von Norden (Slowenien) über die Grenzübergänge Kaštel bzw. Sečovlje kommend, gewinnt der Reisende zunächst den Eindruck eines eher dünn besiedelten und landwirtschaftlich genutzten Landstrichs zwischen der Grenze und Savudrija. Entlang einiger Getreidefelder lädt lediglich der kleine Waldpark Franciskane Hrvatske Šuma an der Strecke ein, sich gegebenenfalls nach der langen Fahrt erstmals auf kroatischem Boden die Beine zu vertreten (nach links ausgeschildert). Daran schließt sich die Riviera von Umag an.

- ➔ Exquisite kulinarische Spezialitäten – in der Trüffelstadt **Buzet** | 31
- ➔ Die kleinste Stadt der Welt – Rundgang durch **Hum** | 34
- ➔ 1000 Jahre Geschichte auf einem Fleck – die **Basilika Pelagija** in Novigrad | 36

NICHT VERPASSEN!

Diese Tipps erkennt man an der gelben Hinterlegung.

Savudrija

Mit Savudrija, einem winzigen Dorf, in dem die ersten Obst- und Weinhändler den Straßenrand säumen, beginnt die **Riviera von Umag** mit ihrem reichhaltigen Angebot an touristischer Infrastruktur. Besonders **Wochenendurlauber** aus Italien und Slowenien nutzen Savudrija als das am schnellsten zu erreichende Feriendomizil in Istrien. Wer länger in Istrien Urlaub macht, wird sich eher einen zentraler gelegenen Standort suchen wollen.

Kap Savudrija

Der äußerste Landzipfel mit dem Leuchtturm wird Kap Savudrija (ital. Capo Salvore) genannt, Historikern ein Begriff für den Sieg der venezianischen Flotte von 1117 gegen Kaiser *Barbarossa* und Papst *Alexander III.*

Praktische Tipps

Unterkunft

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche einfache Unterkünfte und Mini-Campingplätze durch große Resort- und Hotelanlagen ersetzt.

- **Resorthotel Skiper**④, Alberi 300, Tel. 052-708000, www.skiper.hr. Topmoderne Anlage mit Golfresort, großzügigem Poolbereich sowie Apartments und Villen.
- **Kempinski-Adriatic**④, *Skiper Operacije d.o.o.*, Alberi 300A, Tel. 052-707000, www.kempinski.com/en/istria/hotel-adriatic, Luxushotel mit Fit-

ness, Spa, Hallenbad und vorzüglichem Restaurant; die Preise für ein DZ beginnen bei 144 €/ Nacht.

- Etwas preiswerter kann man im **Savudrija Resort**③, Mojmirska bb, Tel. 052-709500, buchbar über www.istraturist.com, wohnen. *Istraturist* betreibt auch das in unmittelbarer Nähe am Meer gelegene **Hotel Moj Mir**② (gleiche Kontaktdaten).
- Das **Porto Salvore**② (s.u.: „Essen und Trinken“) bietet Zimmer und Apartments. Direkte Meereslage, nachteilig der angeschlossene Restaurantbetrieb.
- Im Weiler **Broni** bietet die **Vila Parco**③, www.villaalparcoapartment.com, eine nette und ruhige Apartmentunterkunft, ein Stückchen weiter in **Grupija** die Konoba-Pension **A Casa B & B**②, besonders auch für Radler (*Bikepoint*).
- Kurz vor den großen Anlagen von *Moj Mir* findet man im Ortsteil *Basanija* die **Agentur Sirene** für Ausflüge und Unterkunftsorganisation (gleich am Ortseingang rechter Hand, Trg Marije i Line 9, Tel. 052-759541, www.sirene.hr).

Camping

- **AC Pineta**②, Istarska bb, Tel. 052-709550, www.istracamping.com. Beliebte Anlage mit 460 Stellplätzen für Zelte und/oder WoMo/WoWa, mit WLAN, Tennisschule, Animation/Miniclub für Kinder.
- **FKK-Camp Kanegra**③, Kanegra 2, Tel. 052-700700, camp.kanegra@istraturist.hr, praktisch direkt hinter der slowenischen Grenze, uferseitig mit Blick auf Portorož. Wird oft als *Umag-Camping* bezeichnet, ist aber doch ein ganzes Stück von der Stadt entfernt. Gehört zur *Istraturist*-Gruppe, die zahlreiche Hotels im Ort managt. Infos zum Platz sind auch auf der Homepage www.istracamping.com/de/campingplatze/kanegra einsehbar.

Essen und Trinken

- Kulinarisch empfiehlt sich in Savudrija die direkt am Hafen gelegene kleine Taverne **Porto Salvore**,

Porto Savudrija, Tel. 052-759213, mit tollen Muschel- und Fischgerichten.

■ Im Ortsteil Basanija liegt die sehr empfehlenswerte **Taverna Bruno** (Belvedere 5, Tel. 052-759 592). Das seit 30 Jahren aktive, familiengeführte Lokal gilt als eines der besten im Raum Umag und als Tipp für Fischliebhaber. Die Gerichte werden dezent mit heimischen Gartenkräutern zubereitet.

Einkaufen

■ Im Ortsteil Basanija gibt es eine **Bäckerei**.
 ■ Selbstversorger fahren nach Umag oder über die Grenze nach Slowenien, wo ein **Lidl-Supermarkt** am Ortseingang von Portorož (*Lidl d.o.o.*, Liminjanska cesta 107) sein universelles Standardangebot unter die Leute bringt.

Zambratija

Weiter Richtung Umag durchquert man das 3 km entfernte Dorf Zambratija, wo neben einigen Restaurants vor allem die vielen Schilder „Sobe/Zimmer/Appartmani“ auf sich aufmerksam machen – das *Turist Biro* am Ortsausgang vermittelt hier und für Umag Zimmer, wechselt Devisen und erteilt Auskünfte aller Art. Zambratija hat sich mit seinen zahlreichen Pensionen als **Alternative zum teureren Umag** entwickelt. Die meisten Pensionen heißen hier *Villa – Nada, Anjiola, Madonna, Gisella, Bonaca* u.v.m. Hier ein paar Empfehlungen:

Umag-Riviera

■ Übernachtung

- 1 FKK-Camp Kanegra
- 2 Resorhotel Skiper
- 3 Hotel Porto Salvore
- 4 Hotel Kempinski Adriatic
- 5 Vila Parco
- 6 A Casa B&B
- 9 Savudrija Resort
- 10 AC Pineta
- 11 Hotel Moj Mir
- 12 Villa Rosetta
- 14 Apartments Dolcea
- 15 Villa Vilola
- 17 Polynesia
- 18 Anlagen: Meliá Coral, Sol Istra Garden, Sol Polynesia, Sol Aurora
- 19 Hotel Sol Aurora
- 21 Sol Stella Maris
- 22 AC Stella Maris
- 24 Hotel Sol Umag
- 25 Hotel Adriatic
- 28 Hotel Casino Kristal
- 30 Ma-Ni
- 36 AC Finida, AC Park

■ Essen und Trinken

- 3 Taverne Porto Salvore

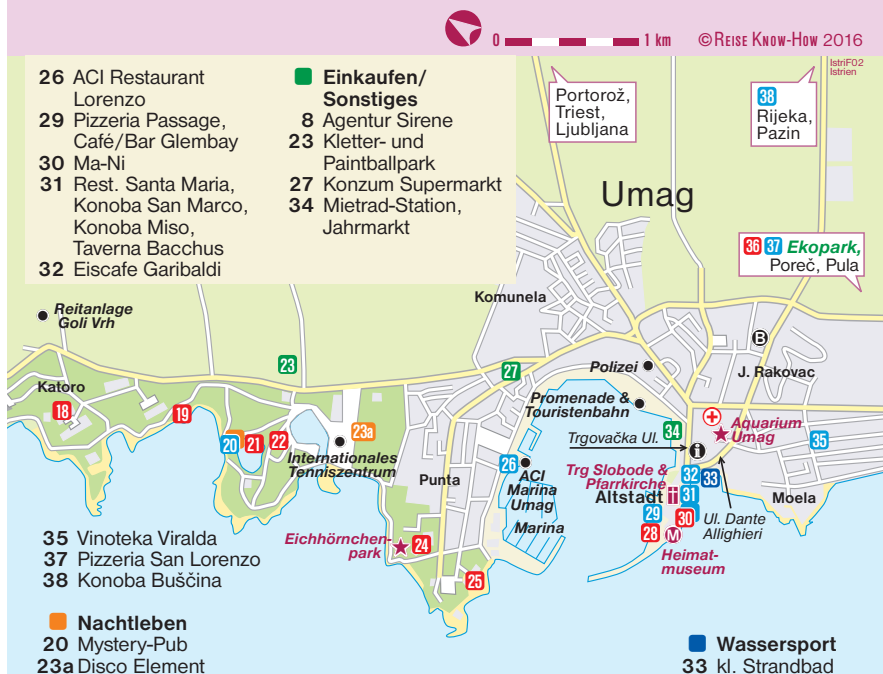


Unterkunft

- Als schöne Unterkunft sei das Hotel **Villa Rosetta**④ empfohlen, Crvena Uvala 31, Tel. 052-725710, www.villarosetta.hr. Kleines, modernes Hotel mit nur 23 Wohneinheiten, kleinem Wellness-Bereich sowie Golf- und Radfahrerpaketen. Direkte und ruhige Meereslage.
- Ein sehr ähnliches Angebot bietet die **Villa Vilola**③, Umaška 2/a, www.villa-vilola.hr, am Ortsausgang Richtung Umag. Die tollen Zimmer, teilweise mit Meerblick, liegen zwar ufernah, aber anders als in der *Rosetta* landseitig der Hauptstraße – daher etwas preiswerter.
- Privat und somit günstiger kommt man bei Herrn *Trifunović* in seinen **Apartments Dolcea**②, Cvjetna ulica 24, mobil 091-5311472, drazen.trifunovic@pu.t-com.hr, unter. Er bietet zwei Wohnungen für je 4 Personen an.

Essen und Trinken

- **Konoba Pizzeria Vili**, Savudrijska cesta bb, Tel. 052-742145, ganzjährig tgl. 11–24 Uhr. Große Außenterrasse, Spezialitäten sind Nudelgerichte, Reispfannen und Meeresfrüchte.
- **Restaurant Toni**, Siparska 8, Tel. 052-759570, sehr ordentliche Fischgerichte.
- Für die abendliche Unterhaltung bietet sich der **Mystery-Pub**, Monterol 18 (kurz vor *Stella Maris* landseitig), Tel. 052-743584, geöffnet tgl. 7–2 Uhr, Freitagnacht bis 4 Uhr, an. Große Auswahl an Cocktails, Bieren und heimischen Weinen.



Katoro

Der letzte der zahlreichen mehr oder minder zusammengewachsenen Vororte von Umag heißt Katoro, wo **mehrere größere Touristensiedlungen** der gehobenen Preis-Leistungsklasse ihre Dienste anbieten, u.a. die Traumanlage *Meliá Coral*⑤, die schöne Anlage *Sol Aurora*④ sowie das *Hotel-Village Sol Istra Garden*③. Die günstigste Touristensiedlung ist hier noch das *Sol Polynesia*, wo 4 Personen in der Hauptsaison um die 100 €/Nacht im Apartment und mehr zahlen (alle buchbar unter www.istraturist.com, siehe auch Umag). Dann folgen der **Riesen-Campingplatz Stella Maris** und das **ATP-Tennisgelände** sowie gegenüber der **Kletter-/Paintballpark** und schließlich die Ortszufahrt von Umag.

Umag

Umag (ital.: Umago) mit seinen knapp 14.000 Einwohnern wird für viele Istrienreisende der erste Eindruck einer kroatischen Kleinstadt sein. Weinbau im Umland und Tourismus sind die Hauptwirtschaftszweige des Ortes, der bei Touristen insbesondere wegen seiner vielfältigen **Camping-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten** beliebt ist und wo der rund um Umag angebaute Malvazija-Wein gern getrunken wird. Internationale Bekanntheit im Sport erlangte die Stadt vor allem durch die *ATP Konsum-Croatian Open* im *Niki Pilić Tennis Camp* (am Ortseingang rechter Hand), welches

Anfang Juli ausgetragen wird; letzter Sieger aus dem deutschsprachigen Raum war 2015 *Dominic Thiem*.

Historisch zählt Umag zur „italianisierten“ Region Istriens: Zu römischer Zeit als Umacium (später: Humagum) besiedelt, gehörte die Stadt im Mittelalter als Lehen zum Bistum von Triest, ab dem 13. Jahrhundert zu Venedig und von 1797 bis 1918 zu Österreich-Ungarn. Anschließend war Umag italienisch und fiel erst 1953 (nachträgliche Grenzkorrekturen) an Jugoslawien, obgleich hier nach Volkszählungen des frühen 20. Jh. weder Kroaten noch Slowenen ansässig waren. Die Zukunft Umags blieb nach dem Zweiten Weltkrieg zwischen Italien und dem neuen Staat der Südslawen daher lange umstritten.

Sehenswertes

Umag ist gewiss keine Hochburg an Sehenswürdigkeiten im eigentlichen Sinne. Die **historische Altstadt** liegt auf einer schmalen Landzunge in der Bucht von Umag und wird, wie so viele der alten istrischen Küstensiedlungen, fast vollständig vom Meer umschlossen. Von der Hauptstraße wird man (gut beschildert) ins Zentrum geleitet zum Parkplatz am Nova Obala, der **Uferpromenade** unmittelbar vor der Altstadt. Hier fährt die Touristenbahn zur Feriensiedlung *Sol Polynesia*. Die Promenade an der Altstadt entlang heißt Obala Tita, auf der Südwestseite dann Obala Pelegrina mit dem Trg Slobode im Zentrum; die Altstadt ist winzig, man kann sich kaum verlaufen.

Viele der einst ansehnlichen **Häuser aus Renaissance und Barock** warten auf die dringend notwendige Renovierung.

Beachtenswert ist die **Pfarrkirche St. Pellegrinus** am Trg Slobode, errichtet 1757. Eine Reliefplatte des *St. Pellegrinus* aus dem 14. Jh. wurde in die Kirchenmauern integriert, seither wird er als Schutzpatron der Stadt verehrt; ihm zu Ehren wird der 23. Mai feierlich begangen.

An der Pfarrkirche zweigt die **Ulica Garibaldi** ab, eine kleine Flanier- und Einkaufsmeile in der Altstadt. Hier steht auch ein hübsch renoviertes, ockerfarbenes Gebäude mit grünen Fensterläden, das den Stadtrat beherbergt.

Heimatmuseum

Kulturhistorisch Interessierte können das kleine Heimatmuseum in der Altstadt besuchen.

An der Uferpromenade von Umag

■ **Heimatmuseum**, Tel. 052-720386, Eintritt frei, Di–Sa 10–13 und 18–21 Uhr, So 10–13 Uhr; im Winterhalbjahr tgl. 10–12 Uhr, Do und Fr auch 17–20 Uhr.

Eichhörnchenpark

Reisende mit Kindern könnte der kleine Eichhörnchenpark neben dem Hotel *Sol Umag* anziehen. Das **Umweltprojekt** wurde vom Tourismusverband und einer Grundschule ins Leben gerufen. Im Park können die possierlichen Tierchen im natürlichen Lebensraum beobachtet werden, Infotafeln liefern Hintergründe zu den Lebensgewohnheiten.

■ **Infos und Leitung**, Hotel *Sol Coral*, Katoro bb, Tel. 052-701000, sol.coral@istraturist.hr, www.istra.hr/de/ttraktionen_und_aktivitaten/kinder_und_familie/tierleben/2761-ch-0?&l_over=1.

www.fotolia.de © philipus



Ekopark

Der Ekopark im Bereich des Campingplatzes *AC Park* vermittelt auf rund 13.000m² Besonderheiten der istrischen Küsten, der unterschiedlichen Bodenarten und Gewächse und sonstige geografische Eigenheiten der Region. Kann von Jedermann frei besucht werden.

■ **Infos** unter www.camping.hr/campsites/park-umag

Aquarium

Das *Aquarium Umag* ist eines einer kleinen Kette istrischer Aquarien, die in ähnlicher Form auch in Pula, Rovinj und Poreč eingerichtet wurden. Wer große Meerwasserbecken erwartet, wird eher enttäuscht sein, die kleine Sammlung bietet einen Einstieg in die lokale Meeresfauna – mehr nicht.

■ **Aquarium Umag**, 1. Svibnja bb, Tel. 052-721 041, geöffnet 10–22 Uhr, November–März geschlossen. Eintritt 30 K, Kinder 20 K.

Baden

Selbst **in der Altstadt** kann man an der Südseite (in die Altstadt gehend: linke Seite) am befestigten Uferbereich, umsäumt von Cafés und Eisdielen, ganz ordentlich schwimmen; besser sind aber die **Strandareale der Campingplätze** (siehe bei Unterkunft) geeignet.

Paintball und Klettern

Direkt gegenüber der Zufahrt des Campingplatzes *Stella Maris* liegt der Adrenalinpark **Umag** (www.paintball-umag.hr, tgl. 15–23 Uhr, Tel. 091-5107049). Der dazugehörige Parkplatz bietet zwei Tarife (8–20 Std. 40 K; 14–20 Std. 20 K). Für Snacks und Erfrischungen sorgen die *American Bar* und das Fast-Food-Lokal *Shark* unmittelbar nebenan.

Praktische Tipps

An- und Weiterreise

■ Der **Busbahnhof** liegt ca. 1000 m landeinwärts in der Neustadt an der Durchgangsstraße (J. Rakovca hinunter zur Stadt). Rund um den Busplatz befinden sich ein **Taxistand**, ein **Supermarkt** sowie eine **Tankstelle**. Die Verbindungen sind eher mäßig und für die Bewohner der umliegenden Siedlungen gedacht. Am besten fährt man nach Pula via Poreč (10.15, 14.15 und 19.15 Uhr tgl.), wo man Anbindungen an die größeren Orte Istriens hat.

Info und Agenturen

■ Die **Turistička Zajednica** liegt in der Trgovačka 6 (vom Parkplatz an der Bucht am Ufer entlang zum Altstadtzentrum gehend linker Hand), Tel. 052-741363, geöffnet 8–22 Uhr, im Sommer bis 21 Uhr. Im Netz gibt es die offiziellen Informationen zu Umag unter www.coloursofistria.com. Hier findet man auch wichtige Saisonbroschüren als PDF-Download, Veranstaltungskalender oder speziell für Radfahrer die detaillierten Routenbeschreibungen „Nordwest-Istrien“ (alle auch deutschsprachig). Die genannte Website ist ein Zusammenschluss der Nordwestistrischen Stadtinformationsämter von Umag, Novigrad, Brtonigla und Buje.

Ein halbes Dutzend Reiseagenturen bieten ihre Dienste an der Nova Obala an, unter ihnen:

- **Kompas** (Trgovačka 13, Tel. 052-741613, www.kompas-travel.com); **Plavo More** (Trgovačka 3a, Tel. 052-752740, www.plavo-more.hr) und **Ben-tours** (Trgovačka 1, Tel. 052-741005, benico@pu.htnet.hr). Die Agenturen an der Zufahrtsstraße zum Zentrum verleihen z.T. auch Leihmopeds (Roller).
- Im Altstadtzentrum (Trg Slobode) liegen noch weitere Agenturen, zum Beispiel **Atlas Travel Service** (Trg Slobode 3, Tel. 052-741779, www.atlas.hr); ihre Dienste umfassen Unterkunftsvermittlung, Geldwechsel, Ausflüge sowie Angel-/Tauchgenehmigungen.

Stadtverkehr

- Umag-Altstadt ist sehr klein und binnen weniger Minuten zu Fuß zu durchqueren. Sofern man außerhalb des Zentrums wohnt, ist man entweder auf Pkw/Fahrrad angewiesen oder man nutzt den **Touristenzug**, der im Sommer von 9 bis 22.45 Uhr etwa halbstündig zwischen der Ferienanlage *Polynesia* und Umag/Obala Nova (Höhe „Rummelplatz“ am Ufer) fährt (20 K).
- Einige Hotels und Ferienanlagen bieten zudem **eigene Shuttlebusse** zwischen Anlage und Altstadt an.

Unterkunft

- **Hotel Casino Kristal**③, Tel. 052-463980, www.kristal-hitstars.com, einziges Altstadthotel direkt am Ufer mit Spielcasino, Kegelbahn, Fitness, Rad- und Bootsverleih. Alle Zimmer mit Internet, Minibar, Sat-TV usw.
- **Hotel Sol Aurora**④, Katoro bb, Tel. 052-717000, E-Booking über www.istraturist.com, zwischen den beiden Feriensiedlungen *Polynesia* und *Sol Stella Maris* (mit Zugang zu beiden) gelegen, nette An-

lage mit hübscher Poollandschaft. All-inclusive-Angebote bei derzeit 190 €/Nacht und DZ; das ist in Ordnung wenn man ohne eigenes Fahrzeug überwiegend am Standort bleiben möchte. Nur Ende April bis Anfang Oktober geöffnet!

- **Hotel Sol Umag**④, Jadranska bb, Tel. 052-714000, www.istraturist.com. Sehr beliebtes Familienhotel mit zahlreichen Prämierungen. Eigener Strandabschnitt, Hallenbad, Freibad, Sauna, Fitness. Gehört zu *Istraturist* und kostet fast gleich viel – allerdings nur mit Frühstück; dafür wirkt es deutlich moderner und frischer.
- **Hotel (Guesthouse Komfor) Adriatic**①, Jadranska bb, Tel. 052-741644, www.istraturist.com, keine Schönheit, aber strandnah und preiswert. Die Hotels *Sol Umag* und *Adriatic* liegen in Umag-Punta und somit in Gegend zu Marina, Altstadt und Tennis-Zentrum.

- Feriensiedlung **Polynesia**③, Katoro bb, Tel. 052-718000, www.istraturist.com, gigantische Touristensiedlung (700 Bungalows und Apartments!), aber reiches Angebot (Kinderbetreuung, Tennis, Bike-Service, Minigolf, Disco usw.), FKK- und Textilstrände. Die Größe mag zunächst abschrecken, doch verläuft sich das Ganze etwas auf dem gigantischen Areal. Und: der Preis liegt hier um einiges niedriger als in den *Sol*-Anlagen.

- Feriensiedlung **Sol Stella Maris**④, Savudrijska bb, Tel. 052-710000, www.istraturist.com, schließt unmittelbar an *Polynesia* an, näher zum Zentrum, aber nicht netter (über 600 Wohneinheiten), Animationsclubs für Kinder und Jugendliche. *Sol Stella Maris* wurde jüngst generalrenoviert und kostet seitdem entsprechend mehr. Beide Feriensiedlungen sind nur Mitte April bis Ende September geöffnet. *Konzum*-Supermarkt und *Subaquatic Diving* Tauchbasis im Camp.

- **Privatunterkünfte** vermitteln die zahllosen Reiseagenturen (s.o.) in und um Umag, insgesamt werden derzeit knapp 1000 offizielle Privatvermieter geführt (allein über 800 Ferienwohnungen in und um Umag!). Eine nahezu vollständige Übersicht bietet die offizielle Tourismuseite www.istra.hr/

umag/de/privatunterkunfte (mit „u“!) mit direkter Buchungsfunktion.

Camping

Die Riviera von Umag bietet diverse Camping- und Strandfreuden:

■ **AC Stella Maris**④, Savudrijska bb, Tel. 052-710900, www.istracamping.com, Richtung Savudrija, April–Okt., Riesencamp für über 1400 Personen, Erste Hilfe, Poststelle, Supermarkt, Tauchbasis.

■ **AC Finida**④, Tel. 052-725950, www.istracamping.com, 3 km südlich von Umag mit eigener Bucht, Einkaufs- und Essensmöglichkeiten im Dörfchen Lovrečica (knapp 1 km); in den letzten Jahren mehrfach deutlich verbessert und modernisiert. 285 Stellplätze.

■ **AC Park** (auch **IN-Park** oder **Eko-Park**)③, auf der anderen Seite von Lovrečica, Karigador bb, 5 km bis Umag, 10 km bis Novigrad, Tel. 052-713740, www.istracamping.com, wirkt nicht so nett wie *Finida*, weniger schattig, da neu angelegt und neu bepflanzt. Ausgelegt für 5000 (!) Personen entlang eines gut 4 km langen Kiesstrandes. Hier ist auch die Buchung von Mobilheimen möglich. Textil- und FKK-Bereiche, etliche Restaurants, Bars, Einkaufsmöglichkeiten, Rad- und Bootsverleih.

Essen und Trinken

In und um Umag säumen Hunderte von Restaurants, Buffets, Pizzerien und Konoben die Straßen und Uferpromenaden. Alle großen Hotels verfügen über eigene Restaurants, in den Touristsiedlungen wird nicht weniger emsig für die jeweils eigene Gastronomie geworben.

■ In der Altstadt ist in der einfachen/mittleren Preisklasse die **Pizzeria Passage** in der Josipa Broza Tita 1a, Tel. 052-741836, sehr empfehlenswert,

die für Pizza und Pasta als eines der besten und dabei günstigen zentral gelegenen Lokale gilt.

■ Hinter der Kirche liegen die sehr verwinkelten Zentrumsgassen, hier findet man etliche Restaurants und Kneipen, u.a. das **Rest./Pension Ma-Ni** (Marino Bembo 3, Tel. 052-751222, www.restorani-mani.com, tgl. 9–24 Uhr). Spezialitäten sind hier Meeresfrüchte, z.B. als Risotto mit Muscheln oder Scampi mit Wildspargel. Die Familie *Paretić* ist in Umag schon seit den 1980er Jahren zunächst mit einer Café-Bar, später dann dem derzeitigen Restaurant präsent.

■ Ferner findet man hier die **Konoba-Taverna Santa Maria** (Rijecka 35, tgl. 11–24 Uhr), welche ein schönes Setting bietet, allerdings – wie auch die Speisen im *Ma-Ni*, manchmal sehr zwiespältige Urteile von Reisenden hervorruft.

■ Bestes Lokal hier in der unteren Altstadt ist wohl mit Abstand die **Konoba Miso**, Rijecka 33, Tel. 098-420730, wobei sowohl fangfrischer Fisch/Meeresfrüchte je nach Saison, als auch Fleischgerichte und Pizza im Angebot stehen. Schöne Uferterrasse.

■ Auch die **Taverna Bacchus** um die Ecke ist nicht nur auf Laufkundschaft aus.

■ Man kann auch am Yachthafen gut essen. An der ACI Marina liegt die sehr beliebte **Konoba Da Lorenzo**, Setaliste V. Gortana 74, Tel. 091-4975156, tgl. außer Mi 12–22 Uhr; Fisch-/Meeresspezialitäten, gehobene Preis-Leistungsklasse.

■ Auch kleine Eisdielen und Bars gibt es reichlich; absolut zentral am Kirchplatz liegt die **Café/Bar Glembay** (Trg Slobode 1b, Tel. 091-9353115), am Ortsstrandbad das Eiscafé/Snacklokal **Garibaldi**.

■ Für abendliche Disco-Unterhaltung zum Drink bietet sich unmittelbar am ATP-Tennisstadion die **Disco Element** (mit Livekonzerten) an.

■ Weinfreunde seien auf die **Vinoteka Viralda**, Garibaldijeva 28, Tel. 052-774111, geöffnet tgl. 9–23 Uhr, besonders hingewiesen.

■ **ACI Restaurant Maremoto** (Tel. 052-741382) an der Marina Umag-Punta, sehr gute Fischgerichte zu moderaten Preisen. Sehr beliebt bei Reisenden aus dem deutschsprachigen Raum.

■ In Lovrečica, zwischen den Camps *Park* und *Finida*, darf sich die **Pizzeria San Lorenzo** (Vodovodna 3, Tel. 052-756257, 25.4.–25.9. tgl. 12–15 und 18–23 Uhr) vollkommen zu Recht der besten Pizza- und Nudelgerichte der Stadt rühmen.

Im Hinterland

MEIN TIPP: Die mit diversen Auszeichnungen prämierte **Konoba Buščina** (Fam. *Mijanović*, Buščina 18, Tel. 052-732088, tgl. außer Di 12–24 Uhr) bietet in gehobenerem, aber rustikalem Ambiente lokale Spezialitäten wie Trüffel oder Spargel, wobei wechselnde Fleisch- und Fischgerichte auf der Karte stehen, da der Schwerpunkt auf der Verwendung saisonal erhältlicher Zutaten liegt. Trotz des eher gehobenen Niveaus nicht übersteuert, auch an jüngere Gäste wurde mit einem Spielplatz gedacht. Leider nicht ganz leicht zu finden: ab Umag (große Kreuzung der Küstenstraße B5002 mit der B300/Buje) über Finida und Petrovija der B300 folgen; auf Höhe Petrovija links abbiegen Richtung Vilanija, dahinter immer geradeaus bis zum Hof Buščina.

Aktivitäten

Es ist nicht das Flair der Stadt Umag, das alljährlich Zehntausende von Besuchern anzieht, sondern die beinahe umwerfend **breite Angebotspalette** an Freizeitmöglichkeiten, die sämtlich aufzuführen jeglichen Rahmen sprengen würde. Neben den üblichen **Wassersportaktivitäten** (einschl. Tauchen, Banane, Wasserski, Surfen) werden angeboten:

■ **Rundflüge** entlang der Riviera von Umag (*Aeroklub Umag*, Zemljoradnička 10, Tel. 052-752440, am Stadion).

■ **Reiten:** *Konjički Centar Juricanija* (Polynesia, Tel. 052-759659), *Ranch Goli Vrh* (Goli Vrh 31, Tel. 052-721820).

■ **Mannschaftssportarten** und sehr viel **Tennis** (über 100 Tennisplätze), vorwiegend in den Feriensiedlungen sowie im *International Tennis Center*

Stella Maris (Jadranska 66, Tel. 052-710886, www.tkumag.hr, 1.3.–31.10., 13 Sandplätze, 1 Betonplatz, umgerechnet ab 15 €/Stunde).

■ **Radverleih** gibt es in den Camping- und Ferienanlagen, Auskünfte im Bereich Umag erteilt der Radclub *Bujstina* (*Walter*, mobil 098-224101, und *Damir*, mobil 098-431506) oder über die Homepage www.coloursofistria.com/de/sport/fahrrad.

■ **Mietradsystem:** Umag bietet für Innenstadt und Vororte (insbesondere Hotel/Campingbereiche) ein recht ordentliches „Park and Ride“ – Mietfahrradsystem: für 35 K/Tag (E-Bike 75 K/Tag) und ein Kreditkartenpfand erhält man einen Zahlencode, mit dem an sechs Stationen Räder vollautomatisch entnommen und abgestellt werden können. Alle Details und weitere Infos unter www.coloursofistria.com/de/radfahren/park-and-ride-umag.

Stationen: Katoro (bei den Hotels *Meliá Coral* und *Sol Garden Istra*), Siedlung *Polynesia*, Campingplatz *Stella Maris*, Punta (beim *Hotel Sol Umag*), Umag Zentrum (Anfang der Uferpromenade), Campingplatz *Park* (10 km außerhalb/Süd).

Zentrale Notrufnummer: (0)91-9000994.

■ Rund um Umag wurden eine ganze Reihe einfacher und mittelschwerer **Radrouten** angelegt (z.B. die 93 km lange Montanara-Tour oder die 36 km lange Pelegrinus-Route), deren genaue Streckenbeschreibung unter www.istria-bike.com heruntergeladen werden kann. Eine weitere allgemeine Radbrochure zu Nordweststrien findet man unter www.istra.hr oder der Seite www.coloursofistria.com (s.o.: „Info und Agenturen“).

■ Wichtigste **Tauchbasen** sind *Subaquatic*, *Sol Stella Maris*, Tel. 052-710981, www.subaquatic.info, und *Sea Turtle*, *Camping Park*, *Karigador bb*, mobil 099-575230, www.sportndiving.hr. Beide sind langjährig im Geschäft, bieten Ausbildung, Ausrüstung und unterschiedlichste Tauchgänge (meist Boot, auch Wrack usw.), Hausriff (Blei/Luft) 120 K.

■ **Schiffsausflüge** nach **Venedig** (rund 500 K), zum **Limski-Fjord** (200 K) oder nach **Rovinj** (220 K) können in einer der Reiseagenturen oder direkt an der Promenade (Obala Tita und Nova Obala)

gebucht werden, ebenso **Hafenrundfahrten** mit dem roten U-Boot.

Yachtcharter, Angelausflüge und **-Touren** findet man auch unter www.delfin-nautica.hr und www.plavo-more.hr.

Jahrmarkt

■ Am unbebauten Uferareal findet im Sommer ein kleiner Rummelplatz/Jahrmarkt mit Kinderkarussell, Zuckerwatteverkäufern und kleinen Fahrgeschäften statt. Höhepunkt ist hier die 5-D-Simulation (*Cosmic Race*, Motorrad, Achterbahn, Crashtest u.ä., 20–25 K).

Nützliches

■ **Polizei:** Notruf 92, in Umag in der Jadranska 11, Tel. 052-533444.

■ **Geldwechsel:** in allen Touristenbüros, Banken (mit Automaten, z.B. *Raiffeisen* am Hotel *Kristal* im Zentrum), Post.

■ **Post:** Ulica 1. Svibnja (mittig Obala Nova, 100 m hinein, linker Hand, tgl. 9–12, 15–21, Sa nur 9–12 Uhr). Eine weitere Post befindet sich in der Jadranska Ulica in Umag-Punta (Marina).

■ **Hafenmeisterei:** Obala Tita, Tel. 052-741662.

■ **Marina:** ACI Umag-Punta, Tel. 052-741066, www.aci-club.hr, 500 Liege- und 150 Trockenplätze, Kran, Slip, Werkstatt.

■ Eine **Apotheke** befindet sich zentral an der Obala Nova sowie neben der Polizei.

■ **Ärztliche Hilfe** findet man in der Sanitätsstation des *Polynesia* (Zufahrt), in der Jadranska Ulica in Umag-Punta sowie im Camp *Stella Maris*. Das kleine **Kreiskrankenhaus** (Dom zdravlja) liegt in der Edoardo Pascali 3 und ist unter Tel. 052-702222 rund um die Uhr erreichbar.

Einkaufen

■ In der **Innenstadt** bietet sich ein Bummel durch die Trgovačka Ulica an, wo mehrere **Bäckereien, Apotheken, FastFood-Lokale, Banken, Agenturen** und die **Buchhandlung** *Nove Istarske Knjižare* zu finden sind.

■ **An der Haupt-Zufahrtsstraße** Richtung Zentrum (Jadranska 5, tgl. 7–20 Uhr, So bis 13 Uhr) liegt ein großer **Konsum-Supermarkt**, eine kleinere Filiale im Camp *Stella Maris* (tgl. 8–19 Uhr) dient hauptsächlich den dortigen Gästen. Eine weitere kleine Filiale liegt am Zugang zur Altstadt und hat tgl. 7.30–20 Uhr, So bis 14 Uhr geöffnet.

Buje

Buje (ital.: Buie d'Istria, knapp 5500 Einwohner) liegt verkehrsgünstig im Nordwesten Istriens zwischen der Landesgrenze, Umag und den Routen nach Pazin bzw. Pula. Weniger als Hauptort der gleichnamigen Region denn als **Landwirtschaftszentrum** (Wein, Kartoffeln, Tomaten, Oliven, Mais) sowie als Tipp für **Jagd- und Reittourismus** hebt sich Buje von den Küstenstädten ab. Durch die leichte Hügellage des Ortes sind die beiden Kirchtürme weithin sichtbar.

Aus Umag kommend, fährt man an der einzigen Ampel links 100 Meter ins Zentrum. 20 Meter rechts von der Ampel befindet sich ein Supermarkt. Gleich rechts am Trg Tito liegen zwei Banken, und es gibt auch einige Parkmöglichkeiten. Von hier aus geht man die Ulica 1. Svibnja (Straße des 1. Mai) hinauf. Lässt man die Post (tgl. 7.30–20, Sa 7.30–14 Uhr) links liegen, gelangt man zum Museum und zu den beiden Kirchen.

Sehenswertes

Geht man die Ulica 1. Svibnja 150 Meter hinein, erreicht man auf der linken Seite das kleine **Ethnografische Museum** mit landwirtschaftlichen Exponaten der Region und traditionellen kleinstädtischen Alltagsgegenständen. Neben dem Museum öffnet sich der ehemalige „Freiheitsplatz“ (Trg Slobode, heute Trg Josipa Broza Tita) mit schöner Aussicht über das Umland bis zum Meer.



Dem Museum gegenüber liegt die hübsch renovierte **Kirche Sv Marija** mit Holzgetäfelter Decke und acht großen Wandgemälden, allesamt Werke von *Gaspere della Vecchia* aus dem frühen 18. Jahrhundert. Die Kirche selbst wie auch das Titularwerk, eine geschnitzte Marienfigur, stammen aus dem 15. Jahrhundert.

Eine kleine Gasse neben der Kirche (Ulica Mazzini) führt hinauf zum Trg Sv Servola und zur gleichnamigen **Pfarrkirche**. Sie wurde im 16. Jahrhundert erbaut, vermutlich auf den Relikten eines alten römischen Tempels, da Fragmente römischer und frühmittelalterlicher Säulen erhalten sind. Das Innere birgt Holzskulpturen der Hl. Jungfrau (15. Jh.), Skulpturen des örtlichen Schutzpatrons Hl. *Servulus* (G. *Marchiri*, 1737) sowie ein Barockgemälde mit dem Titel „Ansicht von Buje“ (18. Jh.).

■ **Ethnografisches Museum**, Trg J.B. Tita 6, Tel. 052-772023, geöffnet nur 1.7. bis 31.8. Mo–Sa 9–13 und 17–21 Uhr, sonst nach tel. Anmeldung.

Praktische Tipps

Essen und Trinken

■ Unter dem Torbogen des Museums liegt das sehr nette und günstige Restaurant **Pod Voltom** (Babić bb, Tel. 052-772232, tgl. 12–22 Uhr). Sehr schmackhafte Gnocchi mit Gulasch kosten 40 K.

■ Ebenfalls sehr gut kann man im **Rondo** (Trg Tita 4, Tel. 052-772898, 15.6.–15.9. tgl. außer So 7.30–23 Uhr) essen. Insbesondere Frühaufsteher finden hier reichhaltige Frühstücksangebote. Die Hauptmahlzeiten sind auf Nudelgerichte und Pizza fokussiert, allerdings kein Fastfood, sondern lecker und glutenfrei.

Aktivitäten

■ Radler fürchten den dreistündigen **Momjan-Muscat-Rundtrail** ab/bis Buje, der mehr als 320 m Höhenunterschied aufweist und über Berge von knapp 500 m führt. Details siehe www.istria-bike.com.

■ **Unterkunft und Reiterferien** bietet die *Pizzeria Rondo* (s.o.); im Angebot stehen Studio-Apartments und organisierte Ausritte. Es ist vorherige Kontaktaufnahme über www.rondo-buje.com erforderlich.

Grožnjan

Nur acht Kilometer südöstlich von Buje erhebt sich auf 260 Metern oberhalb des Mirna-Tals das **mittelalterliche Dorf** Grožnjan (ital.: Grisignana) mit nicht einmal 170 Bewohnern (mit Umland ca. 750). Erste urkundliche Erwähnung fand der Ort um 1100, als die mittelalterliche **Zitadelle** dem Patriarchat von Aquilea (siehe Glossar) zugesprochen wurde, ehe 1358 Venedig die Geschicke des Städtchens lenken sollte. 1394 wurde Grožnjan zum Sitz der venezianischen Besitztümer in Norddistrien erkoren, insbesondere die Verteidigungsanlagen (Wehrmauern) aus dieser Zeit sind recht gut erhaltenen.

Hinter dem Ortstor sind die alte **Renaissance-Stadtloggia** (1587) und die **Pfarrkirche Maria und Vitus** (1770), davor die **Kapelle Damian und Cosma** (1554) sehenswert. Bei einem Rundgang wird man leicht feststellen können, dass heute kaum noch Erwerbsmöglichkeiten im Ort bestehen, was beinahe zum Aussterben des Dorfes geführt hat. Lediglich

einigen regionalen Künstlern ist es zu verdanken, dass Grožnjan als Austragungsort musikalischer Workshops und Konzertveranstaltungen Bedeutung zukommt.

Interessant ist auch die ethnische „Zugehörigkeitsangabe“ der Einwohner, wonach 40 % Italiener, 30 % Kroaten und 20 % Istrianer seien – knapp 60 % der Bevölkerung geben **Italienisch** als Muttersprache an.

Praktische Tipps

Information

■ Die kleine **Information** in der Umberto Gorjan 3 (Tel. 052-776131, www.istria-groznjan.com und www.tz-groznjan.hr) ist Mai–September tgl. 9–12.30 und 16–19 Uhr (Mo nur vormittags), Oktober–April Mo–Fr 8–15 Uhr geöffnet.

Unterkunft, Essen und Trinken

■ **Privatunterkünfte** findet man schon ab 40–45 Euro/DZ über die Touristeninformation oder direkt bei z.B. Herrn *Peter Pucer*, Trg 1. Maja 2, Tel. 052-776116, pucer.peter@hi.hinet.hr. Auch Wohnungen/Landhäuser sind erhältlich, z.B. die **Villa Margherita**® (www.casa-margherita-istra.com) mit zwei Apartments für jeweils vier oder mehr Personen zu 120 €/Tag im Sommer, wobei auch das komplette Haus für acht Personen (max. 16) angemietet werden könnte. Ruhige Lage, eigener Pool.

■ Die **Konoba Bastia** im Zentrum (Ul. Svibnja 1, Tel. 052-776370) bietet istrische Spezialitäten wie *Fuži*, Hausmacher-Brot und Trüffel sowie Wild und Fischgerichte; sehr angenehmes Ambiente mit schönem Innenhof und Terrasse mit toller Aussicht. Mittleres bis gehobenes Preissegment.



144kro.wf

■ Das **Kaya Energy Bar/Café**, Vinventa is kastva 2, Tel. 055-4700708, bietet sich weniger für üppige Mahlzeiten als vielmehr für einen gelungenen, entspannenden Café-/Baraufenthalt mit fantastischer Aussicht an. Hausmacher-Kuchen, frischgepresste Säfte und eine kleine Auswahl an Snacks in gemütlichem Ambiente Innen und Außen. Geöffnet tgl. außer So 8–23 Uhr.

Motovun

Der italienische Name *Montona* („die Bergige“) deutet darauf hin, dass es sich um ein **Bergstädtchen** handelt – aber dass Motovun derart spektakulär auf das gesamte Umland herabblickt, lässt der Name nicht vermuten. Eigentlich ist Motovun ein Dorf mit gut 500 Einwohnern, das auf 312 Höhenmetern oberhalb des Mirna-Tals liegt. Architektonisch wie historisch gilt der Ort als Paradebeispiel einer mittelalterlichen istrischen **Festungsstadt**. Ein Besuch bietet sich auf dem Weg nach Slowenien via Buzet oder zur Glagoliter-Allee (Roč, Hum) an.

☒ Im alten Stadtkern von Motovun

Cineasten seien auf die jährliche Verleihung des „Propeller of Motovun“ und die **internationalen Filmfestspiele** hingewiesen (<http://motovunfilmfestival.com>).

Bedingt durch eine geschützte Hügellage oberhalb des sehr fruchtbaren Flusstals war der Hügel schon zu illyrischer Zeit eine Art Fluchtburg. Ebenso wie Pazin wurde Motovun im Mittelalter Poreč zugeschlagen, der Ausbau zur Festung folgte erst unter **venezianischer Herrschaft**. Der alte Stadtkern ist von vollständig erhaltenen und von **begehbaren Mauern** aus dem 13. und 14. Jh. umgeben; ein Rundgang dürfte für jeden ein unvergessliches (und kostenloses) Erlebnis sein. Aus der gleichen Epoche stammen einige romanische und gotische Gebäude der Altstadt. Vom 14. bis zum 17. Jh. wurde Motovun außerhalb der Befestigung erweitert, sodass die heutige Stadt aus der Unterstadt sowie zwei ummauerten Bereichen besteht.

Sehenswertes

Man betritt die Stadt durch das **äußere Stadttor** mit den **steinernen Wappen** zur Stadtgeschichte – hier achte man auf die Darstellungen des venezianischen Markuslöwen. Hinter dem Tor passiert man die **Lipovna Kunstgalerie und Museum**, die *Café-Bar Montona Gallery* sowie eine Bank (Mo–Fr 8–14.30 Uhr). Von einem **Aussichtspavillon**, der ehemaligen Stadtkirche, kann die herrliche Aussicht genossen werden, dahinter folgt ein zweites Stadttor, durch das man hinauf ins innere Kastell, ebenfalls mit Aussicht, gelangt und zum **Trg Andrea Antico** (1470–1540, istrischer Maler, Verleger, Komponist und Schnitzer).

Auf dem schönen Zentralplatz liegen rechts die Post, links das noble Hotel Kastell sowie die **Pfarrkirche Sv Stjepan**. Die Spätrenaissance-Kirche entstand im frühen 17. Jh. und birgt einen Marmoraltar (*F. Bonazza*) sowie das Gemälde „Das heilige Abendmahl“ aus dem 17. Jh. von *Stefano Celestio*. Der Eintritt zum daneben liegenden Campanile kostet 10 K, die Kirche ist außerhalb der Gottesdienste frei besuchbar.

Auf dem Weg zu den eigentlichen Ummauerungen des inneren Kastells durchstreift man die **alten Gassen**, in denen ältere Frauen häkeln oder Künstler sich in Landschaftsmalerei üben. Ein Rundgang um die praktisch vollständig erhaltenen **Kastellmauern** bildet den krönenden Abschluss des Besuchs.

Praktische Tipps

An- und Weiterreise

- Motovun liegt weithin sichtbar zwischen der E 751 und Buzet; sowohl von Vižinada/Grožnjan wie auch von Beram/Karolja kommend, achte man auf die wie auf einem Vulkankegel thronende Stadt. Selbstfahrer können entlang der Zufahrtsstraße bis zum Stadttor oder am P & R Parkplatz am Fuß des Hügels (Shuttlebus 10 K/Pers., ca. 10–15 Gehminuten, Infotel. 091-9441906) parken.
- Die **Busse Buzet** – Küstenstädte halten in der Unterstadt; von/nach Pula: 5 und 12 Uhr ab Pula, 9.25 und 18.25 Uhr ab Motovun.

Information

- Die kleine **Informationsstelle** am Trg Andrea Antico 1 (Tel. 052-681726, www.tz-motovun.hr) ist täglich außer Di und So 11–15 Uhr geöffnet.

Unterkunft

■ Angenehme Unterkunft bietet das renovierte traditionelle Hotel **Kaštel**® (Trg Andrea Antico 7, Tel. 052-681607, www.hotel-kastel-motovun.hr) am Dorfplatz. Das Hotelrestaurant serviert hervorragende istrische Trüffelgerichte im gehobenen Preissegment.

■ In den **Apartments Bella Vista**® (Kanal 27, Tel. 052-681724, www.apartmani-motovun.com) sind sehr hübsche Feriendomizile für 2–4 Personen erhältlich.

■ Wer nur ein Zimmer sucht, kann gut und günstig im **House of Gold**® (Ulica Gradiziol 46, Richtung Groblje/Friedhof, Tel. 052-681816, <http://motovunaccommodation-com.sunny-croatia.com>) in sehr modernen Zimmern unterkommen.

Auch **Agrotourismus** („Ferien auf dem Lande“) wird angeboten, Informationen findet man beispielsweise unter www.agro-istra.hr und www.agroturizam-stefanic.hr. Hier sind zahlreiche Objekte im Angebot, die für Kleingruppen oder größere Familien in Frage kommen könnten. Ein Beispiel:

■ Interessant für kleine Gruppen bis 9 Personen, wenngleich nicht billig (ab 225 Euro/Tag), dürfte die Anmietung der **Stancija Scodanella**® sein, einem im frühen 18. Jh. erbauten **Landgut bei Motovun**, welches vor wenigen Jahren von einem deutschen Paar erworben und restauriert wurde. Neben stilvoller Unterkunft und lokalen Küchenspezialitäten werden auch Reit-, Rad- und Wanderausflüge sowie Tauchgänge arrangiert. Kontakt: *B. Müller*, Tel. (0049) 0171-4404691, muellers-buero@scrive.de oder u.a. über www.istrien-pur.com/ops-coda.htm bzw. www.ferienhausmiete.de.

Essen und Trinken

■ Das **Mondo** (Barbacan 1, Tel. 052-681791, tgl. außer Di 12–15.30 und 18–21.30 Uhr) beim Stadtor bietet hervorragende istrische Trüffelgerichte im gehobenen Preissegment. Kleine Außenterrasse, über 300 Weine zur Auswahl.

■ Etwas versetzt von der Touristeninformation liegt in der Resslera 6 das urige **Pod Voltom** (Tel. 052-681923, tgl. außer Mi 12–22 Uhr) mit istrischen Spezialitäten wie *Fuži*, Trüffel- und Wildgerichten (mittleres Preissegment).

■ Im Umland von Motovun, etwa 3 km außerhalb im Dörfchen Livade, hat das **Restaurant/Enoteka Zigante** (Liva-de 7, Tel. 052-664302) einen weit über Istrien hinausgehenden Ruf als Trüffelrestaurant. Besitzer *Giancarlo Zigante* fand 1999 einen gut 1,3 kg schweren Trüffelpilz, der im Guinness-Buch der Rekorde als schwerster bislang gefundener Gourmetpilz firmiert. Die Trüffelmenüs zum Festpreis (ab 160 K aufwärts) sind etwas Besonderes. Im benachbarten Geschäft vertreibt *Zigante* Trüffel- und Weinspezialitäten der Region zum Mitnehmen.

Istarske Toplice

Von Motovun aus zehn Kilometer weiter Richtung Buzet, im Mirna-Tal, beginnt ein **Eichenwaldgebiet**, genannt „Motovunska Šuma“ (Motovun-Wald). Hier liegt Istarske Toplice, das **bekannteste Heil- und Kurbad Istriens**. Die schon in der Antike bekannten Thermen wurden 1807 erstmals wissenschaftlich analysiert, als Arthritis-Patienten von erstaunlichen Heilungsprozessen berichteten. Doch erst 1873 konnte man schwach radioaktive Natrium-Kalziumchloridsalze nachweisen und die internationale Reputation von Istarske Toplice begründen.